

*Deperditum* (?), erwähnt

(I) in der Urkunde Volrads von Hain(spitz) von 1254 (ohne Monats- und Tagesangabe, ohne Ausstellungsort) (Nr. 107/I).

(II) in der Urkunde Markgraf Heinrichs von Meißen für das (Benediktiner-)Kloster Bürgel von 1254 Oktober 25, Eisenberg (Nr. 108).

Regest: —

Ob die Belehnung in schriftlicher Form erfolgte, muss offenbleiben; vgl. dazu die in der Vorbemerkung zu Nr. 3 genannten Beispiele für die Beurkundung solcher Rechtshandlungen.

## 107.

*Volrad von Hain(spitz) lässt dem Markgrafen Heinrich von Meißen zur Wiedergutmachung der Schäden, die er und sein Bruder Heinrich dem (Benediktiner-)Kloster Bürgel zugefügt haben, 1 Hufe in Rauschwitz, 2 Hufen in Winkelndorf und 9 Hufen in Mattendorf im Wert von insgesamt 11½ Mark Silber und einen halben Vierding auf, um die Geldschuld gegenüber dem Kloster begleichen zu können, für die er sich auf Vermittlung seiner Freunde Peter von Hain(spitz), Hugo von (Frauen-)Prießnitz, Heinrich von Mücheln, Hermann von Bündorf und Heinrich von Mellingen gegenüber seinem Herrn, dem Markgrafen, verpflichtet hatte, und bekennt, dass der Markgraf die genannten Hufen dem Kloster übergeben hat.*

(vor 1254 Oktober 25), Pegau

*Deperditum* (?), erwähnt

(I) in der Urkunde Volrads von Hain(spitz) von 1254 (ohne Monats- und Tagesangabe, ohne Ausstellungsort; zur Datierung siehe unten, Anm. 4); Abschrift (saec. XVI): Weimar, ThHStA, Historische Schriften und Drucke F 510 (Kopialbuch der Klöster Bürgel und Remse; 1525/29), fol. 15rv, Nr. XIII (B)<sup>1</sup>: Ego Volradus de Hagin<sup>2</sup>) notum esse volo et praesentibus litteris protestor, quod, cum ego et frater meus Heinricus ecclesiam Burglin non modice damnificassemus, mediantibus amicis nostris Petro de Hagin, Hugone de Brisenitz, Heinrico de Muchile, Hermanno de Bogindorff, Heinrico de Meldingenn decem marcis argenti, octo quidem a me, duabus a fratre meo, pro restitutione damni ecclesiae reddendis ad manus domini mei marchionis Heinrici Missinensis data fide me obligavi. Igitur fratre meo duas exsolvente ego non habens, unde redderem, adhibitibus viris discretis undecim mansos, duos in Wilkansdorff, VIII in villa Matilen-

107. 1) *Überschrift*: Volradt von Hagen tritt dem closter Burgelim abe umb eine summa geldes unnd zu vorgleichung eczlicher schedenn, die er dem colster [sic] zugefugt, zwe hufenn zu Wilkansdorff und neun hufen zu Mattendorff, von einem marggrafen zu Meissenn zu lehen rurendt B. Zur Handschrift vgl. Mitzschke, UB Bürgel I, S. XXVIII f.

2) Zur Familie von Hain(spitz)-Camburg vgl. Schieckel, Herrschaftsbereich, S. 3, 61 f., 71, 78, 81 und 108.